

BioZell Edelputz!!!

*Wir sind die ökologische und mineralische alternative
zum strukturputz und der Tapete...*

**- kein absanden | - kein abfärben | - unglaublich stoßresistent
- geeignet in Feuchträumen | - extrem langlebig | - 365 Tage im Jahr**

Hallo, Schön Sie zu sehen. Wir sind die Firma BioZell® und ein modernes Unternehmen, das viel Wert auf umweltschonende Materialien legt. Wir sorgen mit einer professionellen Arbeitsweise dafür, dass Sie sich in Ihren eigenen vier Wänden wohl fühlen.

Wir bringen Struktur in Ihr Haus!

Sie bauen um, renovieren oder errichten ein komplett neues Haus?
Dann überlassen Sie uns die Gestaltung und das Design ihrer Wände und Decken im Innenbereich.



Was ist BioZell? Hier finden Sie die Antworten!

Diese Frage bekommen wir oft gestellt und haben folgende Antworten für Sie parat.

BioZell ist ein ökologischer Edelputz auf mineralischer Basis und wurde 2009 von Herrn D'Amico entwickelt, mit einem Gebrauchsmuster und einem Wortbildmarkenschutz beim Patent- und Harmonisierungsamt angemeldet und auf den Markt gebracht.

Es handelt sich um eine pastöse Masse, die man im Spritzverfahren an Wand- und Deckenflächen verarbeiten kann.

Ist nach 24 Stunden trocken und überstreichbar.

Wir sprechen bei BioZell von einem anorganischen Produkt, was bedeutet, dass dieses Produkt **keinen Nährboden für Sporen, Pilze, Algen oder Schimmel** liefert.

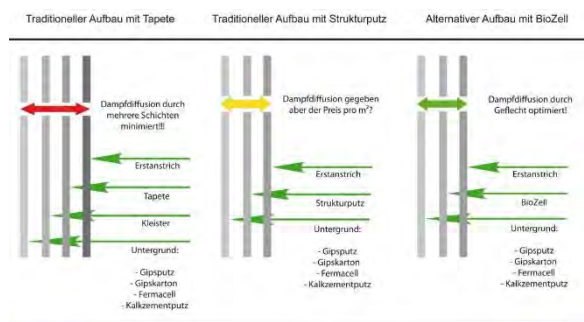
Es wird frei von **Bioziden, Fungiziden, Topfkonservierern** und einer **Kali-Wasser Glas Haftbrücke** produziert und geliefert.

BioZell liefert den genannten Übeltätern (Schimmel etc.) also keinerlei Futter um wachsen zu können. Bei der Tapete hingegen sieht es anders aus. Diese besteht zum Hauptteil aus Zellulose bzw. ist mit Kohlenstoffen behaftet und somit ein organischer Baustoff, was zur Folge hat, dass Tapete nicht nur sehr lange ausdünstet, sondern auch durch den Aufbau dem Schimmel, den Sporen etc. einen sehr guten Nährboden liefert.

Nebenbei erwähnt ist es bei der Wahl von Tapete um die Dampfdiffusion (Atmungsaktivität) nicht mehr gut bestimmt. Diese ist quasi nicht mehr vorhanden.

Zusammensetzung im groben:

- Kristall Quarz - Silikaten - natürliche Enzyme –



(links) Grafik zur
Dampfdiffusionsoffenheit



Im Verhältnis zur Dampfdiffusionsoffenheit und dem Preis stellt BioZell eine echte Alternative zu den oben gezeigten Baustoffen dar!



Die Vorteile

BioZell Edelputz als Wand- und Deckenbeschichtung!

Tapezieren war gestern... Edelputz von BioZell® steht für höchste Qualität im Bereich der ökologischen Wand- und Deckenbeschichtung für Innenräume. Wand- und Deckenbeläge sind mit dem Spritzputzähnlichen Produkten versehen ein echter Hingucker. Die in Laupheim (Oberschwaben) und eigener Produktion hergestellten Materialien zur Wand- und Deckenbeschichtung überzeugen durch einige gute Gründe/Vorteile diese im Haus zu haben:

kein absanden

Beim Absanden ist gemeint, dass man durch das überstreifen mit der Hand über den Putz keinerlei Abrieb an den Flächen herstellen kann wie man es evtl. von z.B. einem Filzputz oder ähnlichen Materialien kennt. Also auch kein Staubsaugen mehr an der Sockelleiste entlang.

kein abfärben

Mit dem Abfärben wird hier die Tatsache angesprochen, dass man bei anderen bekannten Materialien an Wandflächen gerne mal weiß wird, wenn man mit dunkler Kleidung an diesen Flächen entlang streift. Das kann bei BioZell auch nicht passieren. Das liegt daran, dass nach dem Anstrich mit einer Silikatfarbe das Produkt den sogenannten Verkieselungseffekt eingeht der damit verbunden zu einer Verbindung wird, die diese Tatsache eben nicht mehr zulässt.

extrem hohe stoß Festigkeit

Bei diesem Vorteil ist es so, dass wir beobachten konnten, wie der Verkieselungseffekt an Wandflächen auch zu einer unglaublich hohen Festigkeit geführt hat. Also wie man in einigen Videos sehen kann, ist es für die BioZell Beschichtung nicht Relevant, ob man mit den Stahlkappenschuhen dagegentritt oder einen Schlüssel an die Fläche wirft. Die Beschichtung hält stand und fällt oder bricht nicht weg.

ökologisch

Umweltschutz geht uns alle an!

Darum achten wir besonders bei der Produktion unserer Produkte und deren Rohstoffe darauf, ein umweltfreundliches Produktionsverfahren zu gewährleisten. Der Edelputz von BioZell ist so ungefährlich, dass man ihn ohne Probleme auch Essen könnte. Bis auf den Kristallquarz, der zwischen den Zähnen knirscht.

stoß frei

Durch das Spritzverfahren können wir eine homogene Fläche herstellen, welche dafür sorgt, dass Stöße (wie sie beim Tapezieren auftauchen), also Bahn an Bahn der Vergangenheit angehören und eine einheitliche Fläche wie beim Verputzen entsteht.

Die Vorteile

BioZell Edelputz als Wand- und Deckenbeschichtung!

zeitsparend

Das Verarbeiten von BioZell geht schneller als man vermutet. Ein Mann ist in der Lage ein Haus an nur 2 Tagen inkl. Abklebe arbeiten zu beschichten. Der Anstrich erfolgt dann danach und kann von der Firma BioZell oder aber vom Kunden selbst (also Ihnen) übernommen werden. Somit bleibt mehr Zeit für die schönen Dinge im Leben.

Allergiker geeignet

Die schnelle Trocknungszeit unserer Produkte, ermöglicht einen schnellen und Porentiefen Verschluss der Oberflächenstruktur und macht es somit auch Allergikern möglich BioZell Produkte problemlos einsetzen zu können. Die Tatsache, dass BioZell zum Hauptbestandteil aus reinem Kristallquarzsand besteht ist die Erklärung hierfür. Ein Stein kann keine Feuchtigkeit aufnehmen. Somit auch nichts abgeben auf das Allergiker reagieren können.

dampfdiffusionsoffen

BioZell Produkte sind aufgrund des geringen Auftrags von max. 1,5mm und der Geflecht ähnlichen Optik nahezu 100%-tig dampfdiffusionsoffen und ermöglichen ein perfektes Raumklima.

hochwertig

Um den Ansprüchen unserer Kunden und auch uns gerecht werden zu können, verwenden wir ausschließlich beste Materialien von Namhaften Herstellern.
Von den Vorarbeiten bis zur Endabnahme!

preiswert

Die einmalige und nahezu sensationelle Preisgestaltung unserer Beschichtungsdienstleistungen macht uns zur Nummer 1 in dieser Branche.

zukunftsorientiert

Weiterentwicklung wird auch in unserem Hause großgeschrieben. Deswegen werden unsere Produkte immer auf dem aktuellsten Stand gehalten, um auch zukünftig perfekte Qualität anbieten zu können.

BioZell Edelputz als Wand- und Deckenbeschichtung!

Welche Vorbereitung für BioZell Beschichtungen sind notwendig?

Zur Vorbereitung der Flächen gilt als erste und wichtigste Regel "Je glatter desto besser"!

Das bedeutet im Einzelnen, dass die Flächen einer Qualitätsstufe von Q2 entsprechen müssen. Es gibt 4 Qualitätsstufen die eine Fläche zur Bearbeitung haben kann. Q2 bedeutet hier, dass man darauf zu achten hat, keine Risse, keine Bohrlöcher und keine groben Unebenheiten an den Flächen mehr sehen und fühlen kann. Dann ist im Regelfall die Fläche für BioZell gut genug.

Renovierung:

Bei einer Renovierung z.B. eines Zimmers, welches mit Tapete versehen ist, sollte diese entfernt werden. Hierzu eignet sich am besten ein hochwertiger Tapetenlöser. Nachdem die Tapeten entfernt sind, sollte man bei den Wandflächen jeglicher Unterkonstruktion (Gipskarton, Gipsputz etc.) darauf achten, dass die Flächen frei sind von Bohrlöchern, Rissen, groben Unebenheiten und gegebenenfalls verspachtelt und verschliffen werden müssen.

Neubau:

Sie haben ein neues Haus gebaut oder sind dabei ein Haus zu planen, welches mit BioZell Edelputz ausgestattet werden soll? Dann wäre es von Vorteil, gleich zu Beginn der Planungsgespräche dem Bauträger, Architekten oder dem Hausverkäufer darüber in Kenntnis zu setzen, dass Sie Ihr Eigenheim mit einem mineralischen Edelputz der Marke BioZell versehen wollen. In diesem Fall lohnt es sich zu wissen, dass die Flächen an Wand- und Decke in einer Qualitätsstufe Q2-Q3 geliefert werden sollten. Ganz gleich für welche Unterkonstruktion Sie sich entscheiden (Gipskarton, Fermacell, Massivhaus).

Der Hintergrund der Aussage Q2-Q3 liegt darin verborgen, dass eine ab Werk gelieferte Gipskartonplatte oder aber Fermacellplatte bereits über eine Oberflächenqualität der Stufe Q2 verfügen. Die Q3 entsteht beim verspachteln der Vario- oder Stoßkanten im Trockenbau. Deswegen Q2-Q3.

Betondecken vorbereiten:

Filigranbetondecken sollten komplett verspachtelt werden. Das bedeutet man muss die gesamte Fläche mit Spachtelmasse scharf abziehen, um die Poren der Fläche schließen zu können. Wird dieser Schritt nicht ausgeführt, kann es vorkommen, dass sich nach dem Streichen der Flächen kleine schwarze Punkte an der Decke abzeichnen. Dies geschieht aufgrund der kapillaren Wirkung der Farbe, die in die offenen nicht verspachtelten Poren eindringt.

Allgemeine Vorbereitungsmaßnahmen im Neubau/Sanierung:

Für die allgemeinen Vorbereitungen gilt:

Bei einem Neubau oder einer Sanierung eines Altbaus, sollten die Türzargen nicht eingebaut werden, um einen sauberen Beschnitt herstellen zu können. Im Falle das die Zargen schon verbaut sind, ist es notwendig diese abzukleben, welches allerdings als Position im Angebot erscheinen wird.

Ähnlich ist es bei den Fliesen in Bad und WC. Diese sollten nach Möglichkeit vom Fliesenfachmann bereits verlegt sein, um auch hier den Fliesenspiegel und den damit verbundenen Beschnitt herstellen zu können. Wenn die Fliesen aus welchen Gründen auch immer noch nicht verlegt sein sollten, kann es beim Verlegen dazu führen, dass der Fliesenkleber durch das anpressen der Fliesen an der bereits beschichteten Wandfläche ausquillt und das Strukturbild beschädigt.

Dies hat wider rum eine Nacharbeit zuzufolge.

Bei Elektroinstallationen wie z.B. Schalter, Steckdosen, Heizungsbedienelementen oder anderen Elektroeinbauten, wäre es perfekt, wenn die Inlays schon eingebaut sein könnten, da hier das abkleben sauber und schnell von statten gehen würde. Sollten die Inlays noch nicht verbaut sein, so würden die Dosen trotzdem abgeklebt werden, um eine Verunreinigung der Doseninnenseiten zu vermeiden.

Bei Treppeneinbauten ist es in der Regel so, dass diese nach erfolgtem Einbau entweder durch die Firma BioZell abgeklebt und geschützt werden oder aber von Ihnen als Kunde abgeklebt und geschützt werden sollten. Wenn eine Treppe erst nach der Beschichtung geliefert wird, so ist diese beim Folgetermin zu schützen und abzukleben.

BioZell Edelputz als Wand- und Deckenbeschichtung!

Muss man BioZell nach der Beschichtung streichen?

Ja man muss!

Würde man mit BioZell Edelputz eine Fensterscheibe beschichten, so würde man im Anschluss, also nach der Trocknungszeit von 24std. trotzdem hindurchschauen können. BioZell kann man sich wie eine Art Geflecht oder Netz vorstellen, dass mit ca. 1-1,5mm max. Auftrag verarbeitet wird. Ein anderes Beispiel: Wenn man eine rote Wand nehmen würde und diese mit BioZell beschichten würde, so würde man nach der Trocknungszeit die rote Wand noch durchblitzen sehen.

Das ist die Erklärung dafür, dass man BioZell auf jeden Fall mit einer Grundbeschichtung Silikatfarbe streichen muss. Bei einer Gipskarton (Rigips) Fläche würde man evtl. Bleistift Aufschriebe noch durchsehen. Deswegen muss man BioZell streichen.

Kann man BioZell überstreichen? Und wenn ja, wie oft?

Ja man kann!

Wenn man sich für eine Beschichtung mit BioZell Edelputz entschieden hat, kann man diese selbstverständlich auch überstreichen. Je nachdem wie der Edelputz nach Jahren aussieht, oder ob ein Holzofen im Haus genutzt wird, kann man auch BioZell ca. alle 8-15 Jahre überstreichen. Das Ganze funktioniert bei der Mittलगroben Standardbeschichtung (1-1,5mm) in der Regel 3-5-mal. Somit kann man sich ungefähr ausrechnen wie lange man mit BioZell Freude hat. Sollte man BioZell mit einer Silikatfarbe gestrichen haben (Grundbeschichtung/Erstanstrich), muss man die folgenden Anstriche ebenfalls mit einer Silikatfarbe tätigen.

Kann man BioZell mit bunter Farbe streichen?

Ja man kann!

Nach der BioZell Beschichtung und dem Wunsch die Flächen in einem anderen Farbton als Weiß streichen zu wollen, ist das grundsätzlich kein Problem. Hierbei sollte man aber beachten, dass man die Flächen dennoch zuerst mit einem ersten Anstrich in Weiß versehen sollte, um das richtige Kontrastverhältnis herstellen zu können. Das bedeutet, wenn Sie BioZell nach der Trocknungszeit direkt mit einem vom Fachmann gemischten Farbton überstreichen, so ist dieser Ton verfälscht, da BioZell eine Sandfarbene Grundfarbe mit sich bringt. (Kristallquarz). Um die Farbe in dem Ton an der Fläche genießen zu können wie sie der Fachmann gemischt hat, sollte ein weißer Kontrasthintergrund hergestellt werden.

BioZell Edelputz als Wand- und Deckenbeschichtung!

Wie sieht es mit der Schimmelbildung bei BioZell aus?

Aufgrund der Tatsache, dass es sich bei BioZell um einen mineralischen Edelputz handelt, ist die Bildung von Schimmel auf der Oberfläche nahezu unmöglich. Das Produkt ist Anorganisch und somit keinerlei Nährboden für Schimmel, Sporen, Pilze und Algen. Diese Banditen benötigen zum Wachstum Kohlenstoffe, Zellstoffe oder anderweitige Organische Nährstoffe. Schimmel oder ähnliche Räuber, entstehen meistens durch falsches Raumklima oder aber eine falsche Belüftung der Innenräume. Kältebrücken hervorgerufen durch Risse in der Fassade, können die klassische Schimmelbildung herbeiführen. In solchen Fällen ist BioZell Edelputz natürlich kein Garant für den Bewuchs an Flächen im Innenraum.

Kann man BioZell auch in Feuchträumen (Bad) benutzen?

Ja, BioZell lässt sich durch die perfekte Dampfdiffusionsfähigkeit problemlos in Feuchträumen verarbeiten. Die Nasszellen wie z.B. Dusche oder direkt am Waschbecken, wo ein ständiger bzw. permanenter Wasserkontakt möglich ist eher weniger bis gar nicht. Alle anderen Flächen oberhalb des Fliesenspiegels oder die Decken dieser Räume stellen keinerlei Probleme dar mit BioZell beschichtet zu werden.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei einem Termin in der BioZell Zentrale oder aber per Mail und am Telefon.

BioZell Edelputz als Wand- und Deckenbeschichtung!

Auf welchen Untergründen kann man BioZell anwenden bzw. worauf haftet BioZell?

BioZell Edelputz haftet auf allen am Bau vorkommenden Untergründen.

Im Einzelnen wären das

Betondecken / Betonwände

(nach vollflächigem verspachteln und schleifen dieser Flächen)

Gipskartonplatten

(nach verspachteln und schleifen, sowie einer Grundierung mit Acryl-Tiefengrund)

Fermacellplatten

(nach verspachteln und schleifen dieser Flächen)

Gipsputz / Lehmputz

(nach glätten dieser Flächen / optional Tiefengrundbehandlung)

Holzflächen

Bei Holzflächen ist es wichtig zu wissen, dass diese mit einer Isolierfarbe / Isoliergrund vorbehandelt werden müssen, um das austreten der Gerbsäure zu verhindern. Des Weiteren ist wichtig zu wissen, dass bei einer Nut- und Federbrettkonstruktion, die beschichtet werden soll, die Nut- und Federoptik sichtbar bleibt.

Hinweis!

Die oben aufgeführten Beispiele zur Vorbehandlung mit Acryl Tiefengrund beziehen sich auf das Saugverhalten bzw. die Intensität der Farbaufnahme bei der Grundbeschichtung der Wand- und Deckenflächen mit Silikat- oder Dispersionsfarben. Das bedeutet eine mit Tiefgrundierung behandelte Fläche saugt weniger Farbe auf und führt im besten Fall dazu, dass eine Grundbeschichtung für die BioZell Optik ausreichend und ohne Streifen oder Rollerspuren ist.

BioZell Edelputz als Wand- und Deckenbeschichtung!

Kann man BioZell Edelputz auch feiner spritzen?

BioZell Edelputz lässt sich auch feiner spritzen, wovon wir die Firma BioZell® aber abraten.

Warum ist das so?

Mittelgrobe Variante (Bestseller)

Ganz einfach nehmen wir mal den Standard (also Mittelgrobe Struktur), unseren Bestseller. Diese Struktur kommt in einer Stärke von 1 - 1,5mm Auftrag und liefert ein sehr edles und homogenes Strukturbild. Diese können Sie dann auch problemlos 3-5-mal überstreichen alle 8 - 12 Jahre. Somit hat man lange Spaß an seiner Edelputz Wand.

Feinere Variante

Wenn Sie nun eine feinere Variante wählen würden, könnte man es zwar schon spritzen, wobei der Nachteil dabei wäre, dass Sie es nur 1-2-mal überstreichen könnten. Das bedeutet die Struktur würde schneller gen Null wandern und man müsste sich dann überlegen was man für die Zukunft macht.

Grobe Variante

Diese Variante wurde noch nicht oft angewandt, da diese Struktur sehr grob an der Wand- und Decke erscheint. Das heißt große Strukturpunkte die sehr erdrückend wirken. Wir raten daher auch von dieser Variante ab.

Hinweis! Wenn ich meine BioZell Wand nicht mehr haben möchte!

Sollten Sie zu dem Entschluss kommen, Ihre BioZell Struktur nicht mehr haben zu wollen, so gibt es verschiedene Möglichkeiten dafür.

1. Man schleift die Wand auf null das heißt BioZell wird bis zur rohen Wand mit einer Giraffe (Langhalsschleifer) runter geschliffen. Danach könnte man einfach seinen neuen Wandbelag aufziehen oder was auch immer man haben will.
2. Die andere Möglichkeit wäre BioZell nur in der Oberfläche anzuschleifen und dann die Wand mit einer Spachtelmasse wieder glatt spachteln, schleifen und danach seinen neuen Wand- und oder Deckenbelag wählen und aufbringen.

BioZell Edelputz als Wand- und Deckenbeschichtung!

Wie sieht es mit der Schadensbehebung aus?

Aufgrund der perfekten Eigenschaften von BioZell ist es in der Tat so, dass man es problemlos und unsichtbar reparieren kann. Die schadhafte Stelle wird großzügig abgedeckt, geschliffen, neu gespachtelt, mit BioZell gespritzt und die Wandfläche neu gestrichen. Bei keinem anderen Produkt dieser Branche ist eine unsichtbare Reparatur ohne großen Aufwand und einfach möglich.

Qualitätsstufen Q1 –Q4

Qualitätsstufe 1 Spachtelarbeiten(Q1) Tapezierfertige Untergrundfläche!

Die Qualitätsstufe Q1 ist die Grundverspachtelung und entspricht der technisch erforderlichen Mindestverspachtelung.

An die Qualitätsstufe Q1 wird keine optische Anforderung gestellt. Für die Qualitätsstufe Q1 werden die Fugen mit Spachtelmasse gefüllt und sichtbare Befestigungsmittel (in der Regel Schrauben) mit Spachtelmasse überzogen. Überstehendes Spachtelmaterial wird abgestoßen. Spachtelgrate, Riefen usw. sind zulässig. Entsprechend der Kantenausbildung der verwendeten Gipskartonplatten und dem gewählten Spachtelsystem müssen eventuell auch Bewehrungsstreifen eingearbeitet werden. Wenn dies konstruktiv erforderlich ist, müssen Bewehrungsstreifen eingearbeitet werden.

Die Qualitätsstufe Q1 ist für keramische Beläge (Fliesen) geeignet. Dabei sollen die Fugen nicht geglättet werden und nur im Fugenbereich mit Spachtelmasse gefüllt werden (Spachtelmasse nicht über die Fuge hinaus auf der Kartonoberfläche verziehen).

Bei mehrlagigen Beplankungen müssen die unteren Beplankungslagen ebenfalls verspachtelt werden (Spachtelqualität der unteren Beplankungslagen Qualitätsstufe Q1) -siehe hierzu auch ATV DIN 18340 Trockenbauarbeiten. Die Befestigungsmittel (in der Regel die Schrauben) der unteren Beplankungslagen brauchen nicht überspachtelt zu werden.

Qualitätsstufen Q1 –Q4

Qualitätsstufe 2 Spachtelarbeiten(Q2) Perfekt für BioZell, wenn gut gemacht!

Die Qualitätsstufe Q2 ist die Standard Verspachtelung. Wird vertraglich nichts vereinbart, so ist diese Spachtelqualität geschuldet -s. auch ATV DIN 18340 Trockenbauarbeiten. Die Qualitätsstufe Q2 ist für die meisten Wand-und Deckenflächen ausreichend. Abzeichnungen, besonders bei Streiflicht, sind nicht auszuschließen!

Diese Verspachtelung besteht aus der Grund Verspachtelung Q1 und weiteren Spachtelgängen. Ziel diese Verspachtelung ist ein stufenloser Übergang zur Plattenoberfläche. Für den letzten Spachtelgang können auch spezielle Spachtelmassen (Finish-Spachtelmassen) verwendet werden.

Spachtelgrate und Verarbeitungsabdrücke dürfen nicht sichtbar sein. Unter Umständen müssen die verspachtelten Stellen noch geschliffen werden (Achtung: Die Kartonoberfläche darf dabei nicht aufgeraut oder beschädigt werden!)

Die Standard Verspachtelung Q2 eignet sich z. B. für: Raufasertapeten mit Struktur-oder Lammfellrolle aufgebrauchte matte füllende Anstriche

Putz mit einem Größtkorn >1 mm (Achtung: Freigabe des Putzherstellers beachten)

Qualitätsstufen Q1 –Q4

Qualitätsstufe 3 Spachtelarbeiten(Q3) Perfekt für BioZell!

Die Qualitätsstufe Q3 ist eine Sonderverspachtelung. Nach ATV DIN 18340 Trockenbauarbeiten ist sie eine besondere Leistung.

Ist im Leistungsverzeichnis nichts zur Spachtelqualität ausgesagt, gilt stets die Standard Verspachtelung Q2 als vereinbart! Es ist wenig sinnvoll, Angaben zur Spachtelqualität in den Vorbemerkungen zu "verstecken", da meist nicht an alle Flächen erhöhte optische Ansprüche gestellt werden.

Die Qualitätsstufe Q3 baut auf der Standard Verspachtelung Q2 auf. Zusätzlich werden die Fugen breiter ausgespachtelt und die restliche Kartonoberfläche "scharf" mit Spachtelmasse abgezogen (einige Hersteller bieten auch zusätzlich speziell abgestimmte Spachtelsysteme für diese Qualitätsstufe an). Unter Umständen muss die gespachtelte Fläche geschliffen werden. Auch bei der Qualitätsstufe Q3 kann es bei Streiflicht zu Abzeichnungen kommen. Dies sind jedoch geringer als bei der Standard Verspachtelung Q2.

Bei Verspachtelungen nach Qualitätsstufe Q3 sollten die erhöhten Anforderungen an die Ebenheitstoleranzen der DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 7vertraglich vereinbart werden. Die Sonderverspachtelung Q3 eignet sich z. B. für: feinstrukturierte Bekleidungen, matte nicht strukturierte Anstriche und Putz mit einem Größtkorn bis 1 mm (Achtung: Freigabe des Putzherstellers beachten)

Qualitätsstufen Q1 –Q4

Qualitätsstufe 4 Spachtelarbeiten(Q4)

Die Qualitätsstufe Q4 ist ebenfalls eine Sonderverspachtelung und damit eine besondere Leistung nach ATV DIN 18340 Trockenbauarbeiten, s. a. Qualitätsstufe Q3.

Die Qualitätsstufe Q4 baut auch auf der Standard Verspachtelung Q2 auf. Bei der Qualitätsstufe Q4 wird anschließend die gesamte Plattenoberfläche mit einer mehrere Millimeter dicken Spachtelschicht überzogen (bis ca. 3 mm).

Bei der Qualitätsstufe Q4 sind Abzeichnungen durch Streiflicht weitgehend minimiert. Abzeichnungen durch Streiflicht lassen sich aber auch hier nicht ganz vermeiden (veränderliche Lichteinflüsse etc.). Der Auftraggeber sollte bedenken, dass auch die beste Handwerkskunst irgendwann an ihre Grenzen stößt.

Bei Verspachtelungen nach Qualitätsstufe Q4 müssen die erhöhten Anforderungen an die Ebenheitstoleranzen der DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 7 zwingend vertraglich vereinbart werden.

Hinweis: Eine Verspachtelung nach Qualitätsstufe Q4 sollte nur auf doppelter Beplankung ausgeführt werden!

Die Sonderverspachtelung Q4 eignet sich z. B. für: glatte Flächen, glänzende Beschichtungen, Lasuren bis mittleren Glanzgrad oder Stuccolustro

Vielen Dank für Ihr Interesse an unseren Produkten.